

## Auf dem Weg in den neuen Seelsorgeraum

Liebe Gemeindeglieder im Pastoralen Raum Korbach,

noch sind wir mitten im **Immobilienprozess**, bei dem wir bis zum Herbst entscheiden sollen, welche Kirchen und Pfarrheime wir auch künftig nutzen wollen und welche wir abgeben müssen. In den nächsten Pfarnachrichten werde ich ausführlich zum aktuellen Stand dieser Überlegungen berichten. Parallel läuft der **Bistumsprozess** mit einer großen Umstrukturierung im ganzen Erzbistum Paderborn (Transformation). Heute möchte ich den Fahrplan vorstellen.

## Neuer Seelsorgeraum Waldeck

Am 8. Mai wurde von der Bistumsleitung bekannt gegeben: Das Erzbistum Paderborn wird künftig in 21 Seelsorgeräume gegliedert sein. Die meisten dieser Seelsorgeräume orientieren sich an den bisherigen Dekanatsgrenzen. Der Pastorale Raum Korbach gehört künftig zum Seelsorgeraum Waldeck, gemeinsam mit den beiden jetzigen Pastoralen Räumen Bad Arolsen und Bad Wildungen-Waldeck.

Die neuen Seelsorgeräume werden zum 1. Advent 2026 errichtet (Grundsteinlegung). Damit beginnt eine Übergangszeit, in der sich die neuen Räume auf ihre pastoral-inhaltliche Ausgestaltung vorbereiten werden. Mit der Errichtung der Seelsorgeräume ist noch nicht entschieden, welche Gottesdienste oder Angebote sich vor Ort verändern. Diese Fragen werden erst in den kommenden Schritten mit dem Start der neuen Leitungstrios (Pfarrer, Pastoraler Koordinator und Verwaltungsleitung) beraten und gestaltet.

Auch der Dienst der bisherigen Pfarrer, Pastöre und Gemeindereferenten endet nicht direkt mit der Errichtung der Seelsorgeräume. Es wird ab dem 1. Advent zunächst eine Übergangsleitung geben, die in der Regel vom Dechanten und Vertretern der Pastoralen Räume wahrgenommen wird. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin, die neuen Räume vorzubereiten, die Beteiligten zusammenzuführen, Prozesse zu ordnen und die nächsten Schritte zu begleiten.

## **Ankerzeit**

Die Übergangsphase vom 1. Advent 2026 bis zum 1. Advent 2027 will eine geistliche „Ankerzeit“ sein. In dem einen Jahr sollen sich haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie weitere Interessierte in den neuen Seelsorgeräumen besser kennenlernen, geistliche Angebote wahrnehmen und über Glaubenserfahrungen ins Gespräch kommen. Die Ankerzeit soll helfen, die Veränderungen nicht nur organisatorisch, sondern auch geistlich mitzuvollziehen und sich zu verorten. Es geht nicht nur darum, Strukturen an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen, sondern Kirche stärker von ihrer Sendung her missionarisch zu denken: Wie erreicht die Kirche Menschen heute? Wo brauchen Menschen Nähe, Orientierung, Gemeinschaft und Glaubenszeugnis? Wie kann Kirche auch künftig ansprechbar und verlässlich sein?

## **Jeder künftige Seelsorgeraum soll aus einer Pfarrei bestehen**

Aus über 600 Pfarreien im Erzbistum werden 21! Der Weg dorthin erfolgt schrittweise; nicht alle Pfarreien werden zu einem Stichtag errichtet. Erste Fusionen von Kirchengemeinden sind ab 2028 vorgesehen. Das heißt für uns: die jetzt noch selbständigen Pfarreien Korbach, Eppe/Hillershausen, Willingen, Bad Arolsen, Bad Wildungen und Waldeck werden allesamt aufgelöst und zu einer einzigen neuen Pfarrei mit einem neuen Namen errichtet. Dafür sollen im Seelsorgeraum lokale Verantwortungsstrukturen ausgebaut werden – sogenannte Substrukturen. Dort wird das kirchliche Leben vor Ort wie bisher vor allem ehrenamtlich inhaltlich und organisatorisch verantwortet: Zum Beispiel für Gottesdienste, Gruppen, soziale Angebote, Gebäude oder konkrete Aufgaben am Ort. Auch die Gremienarbeit wird sich weiterentwickeln. Der Kirchenvorstand und der Rat der Pfarrei werden künftig auf den gesamten Seelsorgeraum blicken, etwa bei Fragen zu Gebäuden, Finanzen, Verwaltung und pastoralen Rahmensetzungen. Zugleich soll Verantwortung vor Ort nicht verloren gehen. Was vor Ort entschieden werden kann, soll auch weiterhin vor Ort entschieden werden – mit möglichst großem Gestaltungsspielraum, Vollmachten und Finanzbudget für das kirchliche Leben vor Ort (Subsidiaritätsprinzip).

## **Leitung des Seelsorgeraumes**

Nach der Übergangszeit soll ab 2028 die Leitung des neuen Seelsorgeraumes kooperativ wahrgenommen werden: Durch ein Leitungstrio aus Pfarrer, Pastoraler Koordination und Verwaltungsleitung. Damit werden pastorale, administrative und koordinierende Verantwortung enger miteinander verbunden. Weitere pastorale Mitarbeitende werden als Pastoralteam für den gesamten Seelsorgeraum zur Verfügung stehen. In jedem Seelsorgeraum soll es mindestens zwei Priester geben.

## **Verlässliche Orte und Gemeindeteams**

Eine wichtige Rolle spielen „verlässliche Orte“. Das können Kirchen, Einrichtungen, soziale Orte, Gruppen, Verbände oder andere kirchliche Orte sein. Sie können lokal oder thematisch geprägt sein und hauptberuflich und/oder ehrenamtlich von lokalen oder thematischen Gemeindeteams getragen werden. An solchen Orten finden Menschen dauerhaft Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Gottesdienste, Gemeinschaft oder Angebote zu wichtigen Lebensthemen.

## **Pastorales Zentrum**

In jedem Seelsorgeraum wird es ein „Pastorales Zentrum“ geben (die Orte sind noch nicht festgelegt). Dort sollen das Pastoralteam und die Verwaltung verlässlich erreichbar sein; außerdem sollen dort zentrale pastorale Angebote, Eucharistie, Sakramente und liturgische Vielfalt gebündelt werden. Um das Engagement vor Ort zu fördern, werden in jedem Seelsorgeraum Ressourcen für Engagementförderung bereitgestellt – etwa durch Investitionen in Begleitung, Qualifizierung, Fortbildung und spirituelle Stärkung. Zudem wird pro Seelsorgeraum ein hauptberuflicher Engagementförderer zusätzlich eingesetzt werden.

## **Neue Verwaltungsstruktur**

Parallel zur Pastoral wird auch die Verwaltung im Erzbistum Paderborn neu geordnet. Dieser Umbau folgt den Herausforderungen der Pastoral. Wenn Kirche künftig in größeren Seelsorgeräumen arbeitet, wenn Aufgaben komplexer werden und Ehrenamtliche vor Ort entlastet werden sollen, braucht es eine einheitliche Bistumsverwaltung, die professionell unterstützt. Deshalb werden die Aufgaben neu geordnet und gebündelt. Ziel ist es, Doppelstrukturen abzubauen, Zuständigkeiten klar zu regeln und die Kirchengemeinden verlässlicher zu machen.

## **Noch viele offene Fragen**

Auch wenn die grundlegenden Rahmensetzungen auf Bistumsebene nun erfolgt sind, ist damit nicht jede Detailfrage beantwortet. Vieles wird von der Bistumsleitung und vor Ort weiter zu klären und zu gestalten sein:

Welche thematischen oder lokalen Schwerpunkte entstehen?

Wie werden Engagierte gut begleitet?

Wie bleiben Gottesdienste, Sakramente, Seelsorge und Gemeinschaft erreichbar?

Welche Orte übernehmen welche Aufgaben?

Wie werden Gebäude und Verantwortung vor Ort sinnvoll organisiert?

Wo liegt das Pastorale Zentrum?

Wer wird den Seelsorgeraum leiten?

Welche pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es im neuen Raum geben?

Liebe Gemeindeglieder,

wir werden alle ganz neu denken müssen, wenn wir in Zukunft von „Gemeinde“ sprechen. Das wird spannend und in jedem Fall herausfordernd sein. Ich bitte Sie herzlich, sich auf den neuen Weg einzulassen, der vor uns liegt und wünsche uns allen, dass wir uns nicht verlieren.

In Verbundenheit

Ihr Pfarrer *Bernd Conze*

---

Detaillierte und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.bistumsprozess.de](http://www.bistumsprozess.de)



## **Kirche und Armut: Wird der eigene Anspruch erfüllt? Zu Ursachen und Strukturen der Armut – auch in Korbach**

Themenabend im Haus der Gemeinde St. Marien Korbach,  
Sachsenberger Landstraße 2

**Dienstag, 16. Juni**

**Ankommen ab 18.30 Uhr**

**Beginn 19.00 Uhr**

*Das Thema Armut ist unlösbar mit dem Christentum verbunden. Caritas, von Bedeutung her „Nächstenliebe aus Wertschätzung“, und Diakonie gehören zu den zentralen Aufgaben der Kirche. In der Bibel klingt dabei deutlich und immer wieder an, dass es bei allen bestehenden (Miss-) Verhältnissen auch immer um (Un-)Recht und (Un-)Gerechtigkeit geht.*

*Dass die Kirche auf der Seite der Armen stehen muss und damit auch stets einen kritischen Blick auf die Ursachen von Armut behalten muss, hat Papst Leo XIV in seinem Mahnschreiben „Exhortatio dilexi te“ (Appell: Ich habe dich geliebt) deutlich gemacht. Er hat darin die Wirtschaftskritik seines Vorgängers, Papst Franziskus, weiterentwickelt und bekräftigt, dass christlicher Glaube nicht unpolitisch gelebt werden kann.*

*Nach dem Impulsreferat wollen wir konkret auf die Situation in Korbach schauen. Es gibt Gelegenheit, Fragen zu stellen.*

Impulsreferat:

Anne Bartholomé, Vorsitzende des Diözesanverbands der CKD, Caritas  
Konferenzen Deutschland  
Gesprächsrunde für den konkreten Austausch  
Akteure der Korbacher Tafel, Caritas, Diakonie, Schuldnerberatung

*Das Katholische Bildungswerk und das Dekanat Waldeck lädt herzlich ein!*

### **Ausstellung zur Missbrauchsstudie**

Die Ausstellung, im Haus der Gemeinde, ist im Juni von montags bis freitags jeweils ab 10 bis um 12 Uhr geöffnet. Samstags besteht die Möglichkeit, vor und nach der Vorabendmesse um 17 Uhr die Ausstellung zu besichtigen.

## **Fronleichnamsprozession**

Alle Kinder, insbesondere die Kommunionkinder, sind herzlich eingeladen, den Blument Teppich zu Fronleichnam mitzugestalten und bei der Fronleichnamsprozession mitzugehen.

Zum Legen des Blument Teppichs treffen sich alle, die mithelfen möchten, am Mittwoch, 3. Juni um 15 Uhr auf dem Kirchplatz St. Marien.

Zur Feier der Heiligen Messe mit anschließender Prozession treffen sich die Kommunionkinder am Donnerstag, 4. Juni um 9.10 Uhr im Haus der Gemeinde. Von dort gehen wir gemeinsam zum Schießhagen.

Die Kommunionkinder aus Eppe sind eingeladen, an der Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 4. Juni in Eppe teilzunehmen. Die Heilige Messe beginnt dort um 10 Uhr.

## **SINN(E) - SPIRITUELLER SOMMER 2026**

Der „Spirituelle Sommer“ findet in diesem Jahr unter dem Leitthema „SINN(E)- Die Welt von Du und Ich“ vom 11. Juni bis zum 13. September statt. Diese große Veranstaltungsreihe lädt mit zahlreichen Angeboten dazu ein, innezuhalten, sich inspirieren zu lassen und neue Perspektiven zu entdecken.

Das Veranstaltungsprogramm mit Angeboten unter anderem in Hillershausen, Willingen und Flechtdorf liegt in unseren Kirchen zur Mitnahme aus.

## **Herzliche Einladung an alle Interessierte zu einer Veranstaltung im Rahmen des Spirituellen Sommers:**

Der abendliche Spaziergang (ca. 3 km, mit Ansteigung) lädt ein, die wunderschöne Natur rund um die offene Bergkapelle mit allen Sinnen wahrzunehmen und den Ausblick zu genießen. Die Wanderung führt von der Kirche St. Michael zur offenen Bergkapelle. Unterwegs laden spirituelle Impulse zum Innehalten und Austausch ein. Nach einem gemeinsamen Abschluss an der Bergkapelle und einer kleinen Erfrischung geht es über einen urigen Waldpfad zurück. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

**Start: Kirche St. Michael**

**Sonntag, 5. Juli, 18.00 bis 20.30 Uhr**

Kontakt: Kilian Emde, 02982 8693

Kapellenverein Hillershausen

<https://bergkapelle-hillershausen.de/>

## YOUNG MISSION-Weekend in Dortmund-Kurl vom 13. bis 14. Juni

Herzliche Einladung zum nächsten YOUNG MISSION-WEEKEND am 13. bis 14. Juni 2026 – diesmal **ausnahmsweise auswärts** in St. Johannes Baptista in Dortmund-Kurl und nicht wie gewohnt in Hardehausen!

Nutzt die Gelegenheit, YOUNG MISSION einmal in einem neuen Umfeld zu erleben – das wird ein ganz besonderes Wochenende.

Freut euch auf Gemeinschaft, Glauben und gute Stimmung: Start ist am Samstag ab 15 Uhr mit Check-in, anschließend Welcome, Vigilfeier und Party. Am Sonntag erwarten euch Impulse zur Glaubensgeschichte und ein feierlicher Gottesdienst. Übernachtung in Gruppenunterkünften (bitte Schlafsack und Isomatte/Luftmatratze mitbringen; begrenzte Duschkmöglichkeiten).

**Kosten:** 15 € ohne / 20 € mit Übernachtung

Anmeldung: <https://www.young-mission.de/anmeldung/> und bei [astrid.lessing@dekanat-waldeck.de](mailto:astrid.lessing@dekanat-waldeck.de)

**Anmeldeschluss:** 29. Mai 2026

Sei dabei – wir freuen uns auf dich!



# PFINGSTival 2026

## Die Firmvorbereitung

Vom 8. bis 10. Mai fand das PFINGSTival für die Firmlinge bereits zum vierten Mal im Abenteuerdorf Wittgenstein statt – erneut in Kooperation mit dem Dekanat Hochsauerland-Ost. Insgesamt nahmen rund 90 Jugendliche teil, darunter 25 Firmlinge aus Waldeck sowie etwa 20 engagierte Teamerinnen und Teamer.



Trotz der kühlen Temperaturen zeigte sich das Wetter von seiner sonnigen Seite und sorgte für gute Stimmung während des gesamten Wochenendes. Die Jugendlichen konnten sich aus verschiedenen Workshops in den Bereichen Spiritualität, Erlebnispädagogik und Kreativität jeweils drei Angebote auswählen und dabei neue Erfahrungen sammeln. Auch das gemeinsame Rahmenprogramm kam nicht zu kurz: Beim Kneipenquiz, den Morgen- und Abendimpulsen, der Feier der Heiligen Messe sowie am Lagerfeuer mit Stockbrot und Karaoke standen Gemeinschaft und Spaß im Mittelpunkt.

Das PFINGSTival war für alle Beteiligten ein gelungenes Wochenende voller neuer Eindrücke, Begegnungen und schöner gemeinsamer Erlebnisse. Besonders wertvoll war für viele das Kennenlernen anderer Firmlinge aus verschiedenen Orten und das Erleben einer großen Gemeinschaft über die eigene Gemeinde hinaus.

## **Kollekten im Pastoralen Raum Korbach**

31.05.2026	für die Gemeinde
07.06.2026	für die Förderung von Priesterberufen
14.06.2026	für die Gemeinde
21.06.2026	für die Gemeinde
28.06.2026	für die Gemeinde

## **Welcher Priester hält die Messe?**

Der Zelebrantenplan für den Pastoralen Raum wird jeweils für drei Monate erstellt. Diesen Plan können Sie gerne regelmäßig per Mail geschickt oder im Pfarrbüro ausgedruckt bekommen. Bei Interesse bitte einfach im Pfarrbüro melden!

## **Allgemeine Sozialberatung**

Die Allgemeine Soziale Beratung ist eine erste Anlaufstelle für Menschen in schwierigen sozialen, wirtschaftlichen und persönlichen Lebenssituationen. Sie erreichen Frau Nadine Gebauer dienstags zwischen 15 bis 18 Uhr im Dekanatsbüro, Westwall 8, Korbach (0 56 31-50 64 688) oder per E-Mail unter [n.gebauer@caritas-brilon.de](mailto:n.gebauer@caritas-brilon.de).

## **Pfarnachrichten Juli/August**

Die nächste Ausgabe der Pfarnachrichten wird über den Zeitraum vom 29.06. bis zum 15.08.2026 reichen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Abgabe Ihrer Texte und Gebetsmeinungen. Letzter Abgabetermin hierfür ist der **19. Juni**.

## **Pfarrbüro**

Am Freitag, dem 5. Juni, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.



**St. Marien Korbach**

**St. Josef Korbach**

**St. Marien Adorf**

---

### **Samstag, 30. Mai**

St. Marien	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Marien	18.00 Uhr	Vorabendmesse <i>musikalische Gestaltung</i> <i>durch den Kirchenchor St. Marien</i> 30-tägiges Seelenamt † Franz Godowski, Jahresgedächtnis † Josef Bobrzik, † Hedwig Bobrzik, †† d. Fam. Krolík

### **Sonntag, 31. Mai HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT**

St. Marien	17.00 Uhr	Maiandacht gestaltet von der kfd
St. Josef	11.00 Uhr	Hl. Messe Jahresgedächtnis † Maria Goldbach, Leb. u. †† d. Fam. Bialy, Wujek, Krzywik, Kupka u. Kozot

### **Donnerstag, 4. Juni - FRONLEICHNAM**

St. Marien	<b>09.30 Uhr</b>	Hl. Messe zum Hochfest "Fronleichnam" im Schießhagen, anschl. Prozession zur Pfarrkirche mit Musikverein Oberschledorn
DRK-Wohnpark am Südwall	10.00 Uhr	Kommunionfeier
Seniorenheim Flechtdorf	16.00 Uhr	Kommunionfeier

### **Samstag, 6. Juni**

St. Marien	11.00 Uhr	Tauffeier Jara Gombert
St. Marien	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit entfällt
St. Marien	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier †† Karl-Heinz Becker u. Geschwister, im besonderen Anliegen (D)

## **Sonntag, 7. Juni** 10. Sonntag im Jahreskreis

St. Josef                      11.00 Uhr    Hl. Messe

## **Donnerstag, 11. Juni**

St. Josef                      18.30 Uhr    Eucharistische Anbetung

St. Josef                      19.00 Uhr    Hl. Messe  
†† Marie Scholz, Eltern u. Geschwister

Alten- u. Pflegeheim      10.45 Uhr    Kommunionfeier  
Haus am Nordwall

## **Samstag, 13. Juni**

St. Marien                    17.30 Uhr    Beichtgelegenheit entfällt

St. Marien                    18.00 Uhr    Vorabendmesse  
† Werner Butterweck

## **Sonntag, 14. Juni** 11. Sonntag im Jahreskreis

St. Josef                      11.00 Uhr    Hl. Messe  
† Ulrike Kosloh,  
† Hubert Goldbach

St. Marien Adorf            09.15 Uhr    Hl. Messe

## **Dienstag, 16. Juni**

St. Marien                    09.00 Uhr    kfd - Messe mit anschl. Frühstück

## **Mittwoch, 17. Juni**

Ev.                              16.00 Uhr    Wortgottesdienst  
Altenhilfezentrum

## **Donnerstag, 18. Juni**

St. Josef                      18.30 Uhr    Eucharistische Anbetung

St. Josef                      19.00 Uhr    Hl. Messe

## **Samstag, 20. Juni**

St. Marien                    17.30 Uhr    Beichtgelegenheit

St. Marien  
(20. Juni)                      18.00 Uhr    Vorabendmesse  
   † Willi Imöhl u. †† Eltern,  
   † Hermann Knecht u. †† Eltern,  
   Leb. u. †† d. Fam. Dessel u. Schmidt

**Sonntag, 21. Juni** 12. Sonntag im Jahreskreis

St. Josef                      11.00 Uhr    Hl. Messe  
   †† Ehel. Maria u. Josef Butterweck

**Donnerstag, 25. Juni**

St. Josef                      18.30 Uhr    Eucharistische Anbetung

St. Josef                      19.00 Uhr    Hl. Messe

**Samstag, 27. Juni**

St. Marien                      17.30 Uhr    Beichtgelegenheit

St. Marien                      18.00 Uhr    Vorabendmesse  
   Leb. u. †† d. Fam. Müllenhoff u. Sondermann

**Sonntag, 28. Juni** 13. Sonntag im Jahreskreis

St. Josef                      11.00 Uhr    Hl. Messe  
   Leb. u. †† d. Fam. Stoppa u. Kaczmarczyk

St. Marien Adorf              09.15 Uhr    Hl. Messe entfällt

**Aus unserer Gemeinde verstarben**

† Franz Godowski aus Korbach im Alter von 73 Jahren

† Berta Neumann aus Korbach im Alter von 85 Jahren

**Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden**

- **Dienstag, den 16. Juni um 9 Uhr Heilige Messe**  
in der St.-Marien-Kirche mit anschließendem Frühstück  
im Gemeindehaus. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich zum  
gemeinsamen Frühstück eingeladen.
- **Dienstag, den 7. Juli um 17 Uhr Grillen**  
im Pfarrgarten St. Marien, Kostenbeitrag 8,00 € pro Person.  
Anmeldung bis zum 30.06.2026 über die ausliegende Liste oder direkt beim  
Vorstand.

### **Fronleichnam – Blumen und helfende Hände gesucht!**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder an der St.-Marien-Kirche für das  
Fronleichnamfest einen Blument Teppich gestalten.

Wenn Sie Blumen, Farnkraut, Thujazweige, Kirschlorbeerzweige etc. spenden  
möchten, können Sie diese am **Mittwoch, den 3. Juni** vormittags auf dem  
Kirchplatz St. Marien abstellen oder im Pfarrbüro abgeben.

Wir freuen uns über Blumen verschiedener Arten, gerne aus Garten und Feld.

Alle, die Freude daran haben, am Blument Teppich mitzuhelfen, sind hierzu herzlich  
willkommen. *(Falls vorhanden, bitte Gartenschere und/oder Gartenzange  
mitbringen.)*

Wir beginnen am Mittwoch, **den 3. Juni ab 15 Uhr**, die Dauer seines Einsatzes  
bestimmt jeder selbst.

Wir freuen uns über viele helfende Hände, große wie kleine.



- **1. Juni, um 14 Uhr**  
„**Als die Eisenbahn und der Fortschritt nach Korbach  
kamen.** Treffpunkt: Altes Stellwerk, Flechtdorfer Straße

- **15 Juni, um 14 Uhr**  
**Der Nationalpark Kellerwald-Edersee,  
seine Verantwortung als UNESCO-Weltkulturerbe  
und seine Bedeutung für die heimische Tier- und  
Pflanzenwelt.**

Treffpunkt St. Marienkirche, 14 Uhr Fahrgemeinschaften

## „Miteinander Zeit ab 60+“ am Donnerstag, 11. Juni

Die Kirchengemeinde St. Marien und die Caritas Brilon laden herzlich zum Treff „Miteinander Zeit ab 60+“ am Donnerstag, 11. Juni von **14.30 bis 16.30 Uhr** im „Haus der Gemeinde St. Marien“, Sachsenberger Landstraße 2, Korbach ein.

Das Orgateam mit engagierten Ehrenamtlichen freut sich auf Ihr Kommen!

*Claudia Fritsch & Nadine Gebauer*

### Ein Kinderspiel

Haben Sie als Kind auch gerne eine Pusteblume in die Hand genommen und kräftig dagegen gepustet, damit sich die Samen möglichst weitflüchtig verteilen? Ich gebe zu: Selbst als Erwachsener kann ich dieser „Versuchung“ nicht widerstehen. Botanisch betrachtet sind die Pusteblumen die verblühten, als Samenstände ausgebildeten Blütenkörbchen des Gewöhnlichen Löwenzahns; wenn die gelben Blüten abfallen, bildet sich ein weißer, kugelförmiger Schirm aus kleinen Fallschirmen, an denen die Samen hängen. Dass diese Samen vom Wind – in „Zusammenarbeit“ mit dem menschlichen Spieltrieb – davongetragen werden, ist von zentraler Bedeutung, weil nur so neue Löwenzahn-Pflanzen entstehen können.

Die Pusteblume ist symbolisch sehr „aufgeladen“ – fast einer Rose gleich. Sie steht für Kindheit, Freiheit, Schicksal und Vergänglichkeit, aber auch für Hoffnung, Träume, Leichtigkeit und das „Loslassen“. Im christlichen Kontext kann die Pusteblume aber auch Tod und Auferstehung oder das Versenden kleiner Wünsche in die Welt symbolisieren.

Ich verbinde mit der Pusteblume noch etwas anderes: Die Verkündigung des christlichen Glaubens, die Mission. Auch wenn Jesus Pusteblumen wahrscheinlich gekannt hat – der Löwenzahn ist in Israel heimisch –, gibt es kein Gleichnis von der Pusteblume, vergleichbar den Gleichnissen vom Sämann. Gepasst hätte es schon: Das Wort Gottes ist wie die Pusteblumen, werden ihre Samen nicht verteilt, stirbt die Pflanze und so ist es auch mit dem Wort. Geht es nicht hinaus in die Welt, was soll aus dem Glauben werden? Doch ist die Mission, die Verkündigung des christlichen Glaubens auch ein Kinderspiel? Ich könnte mir vorstellen, dass Jesus ganz bewusst das Bild vom Sämann verwendet hat. Der Sämann muss harte Arbeit leisten, der Boden muss vorbereitet, die jungen Pflanzen gepflegt werden. Anders bei der Pusteblume. Und dennoch: das Bild von der Pusteblume gefällt mir. Die spielerische Verbreitung des Glaubens dadurch, dass ich das lebe, von dem ich überzeugt bin. Verkündigung nicht die Aufgabe von Profis, sondern von jedermann und jedefrau. Nur so geht es.

*Michael Tillmann*

## Veranstaltungsübersicht

Mo.	01.06.	19.00 Uhr	Chorhelferchorprobe, HdG St. Marien
Mi.	03.06.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien
Mi.	03.06.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG St. Marien
Mi.	03.06.	15.00 Uhr	Blumentepichlegen für Fronleichnam, HdG St. Marien
Mi.	03.06.	19.30 Uhr	Kirchenchor, HdG St. Marien
Di.	09.06.	18.30 Uhr	KV-Sitzung Korbach, HdG St. Marien
Mi.	10.06.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG St. Marien
Mi.	10.06.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien
Mi.	10.06.	19.30 Uhr	Kirchenchor, HdG St. Marien
Do.	11.06.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien
Do.	11.06.	13.30 Uhr	Miteinander Zeit ab 60+, HdG St. Marien
Di.	16.06.	9.00 Uhr	kfd - Messe mit anschl. Frühstück, HdG St. Marien
Di.	16.06.	18.00 Uhr	Gemeinsam schweigen, HdG St. Marien
Di.	16.06.	18.30 Uhr	Vortrag: Kirche und Armut, HdG St. Marien
Mi.	17.06.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG St. Marien
Mi.	17.06.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien
Do.	18.06.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien
Fr.	19.06.	16.00 Uhr	Treffen Kirchenmäuse, HdG St. Marien
Di.	23.06.	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd, HdG St. Marien
Mi.	24.06.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube <b>geschlossen</b> , HdG St. Marien
Mi.	24.06.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien
Do.	25.06.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG St. Marien



† Theodor Risse jun.,  
 †† Ehel. Anton u. Marga Rupprath  
 u. Tochter Matina u. Sohn Werner,  
 †† d. Fam. Peter u. Becker,  
 †† Ehel. Regina u. Otto Werth,  
 †† Ulrich, Walter, Gudrun u. Ursula Mertens,  
 †† Ehel. Josef u. Maria Imöhl u. Töchter  
 Margret Saure u. Ursula Ricken,  
 †† Ehel. Martin u. Katharina Imöhl,  
 †† Ehel. Bernhard u. Hedwig Becker,  
 †† Heini u. Ursula Schüttler,  
 †† Franz Wienand u. Eltern,  
 Leb. u. †† d. Fam. Müller u. Becker,  
 Messe zur Hl. Rita in best. Anliegen,  
 zum Dank

### Mittwoch, 10. Juni

St. Ursula	18.30 Uhr	Hl. Messe Jahresgedächtnis † Ilse Schlichtherle, † Josef Schlichtherle, †† Ehel. Johann u. Maria Clement, †† Wilhelm u. Auguste Rabe
------------	-----------	--

### Samstag, 13. Juni Unbeflecktes Herz Mariä

St. Peter und Paul	07.45 Uhr	Hl. Messe
--------------------	-----------	-----------

### Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

St. Peter und Paul	09.30 Uhr	Hl. Messe <i>mit Aufnahme der neuen Messdienerinnen</i> † Anton Dessel, †† Ehel. Anton u. Maria Becker, †† Karl u. Agnes Weiland, †† Johann u. Antonia Schlecht mit Tochter Marita, † Rainer Figgen, †† Josef u. Anna Vollmer u. † Söhne, †† d. Fam. Butterwerck, †† Anton u. Maria Schüttler, †† Alfons u. Elisabeth Schmidt, †† Heinrich u. Therese Butterweck, Leb. u. †† d. Fam. Mertens, †† Ehel. Martha u Josef Imöhl
--------------------	-----------	--

## **Mittwoch, 17. Juni**

St. Ursula                      18.30 Uhr    Hl. Messe  
†† Ehel. Wilhelm u. Auguste Rabe,  
† Andreas Rabe, † Anna Wiemhoff,  
†† Wilhelm u. August Rabe

## **Samstag, 20. Juni**

St. Peter und Paul        07.45 Uhr    Hl. Messe

## **Sonntag, 21. Juni** 12. Sonntag im Jahreskreis

St. Peter und Paul        09.30 Uhr    Hl. Messe  
† Helmut Hellwig, † K.-H. Berkenkopf,  
†† Ehel. Theodor u. Gertrud Risse,  
† Theodor Risse jun.,  
†† d. Fam. Berkenkopf u. Becker,  
†† Ehel. Josef u. Anna Knecht,  
†† Ehel. Franz u. Margret Vollmer,  
†† Ehel. Alfons u. Maria Emde,  
†† Willi Schlichtherle u. Eltern,  
†† d. Fam. Becker u. Dessel

## **Mittwoch, 24. Juni** GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

St. Ursula                      18.30 Uhr    Hl. Messe zum Hochfest  
†† Geschwister d. Fam. Rabe,  
†† d. Fam. Schlichtherle,  
†† Walter u. Luzia Manke

## **Samstag, 27. Juni**

St. Peter und Paul        07.45 Uhr    Hl. Messe

## **Sonntag, 28. Juni** 13. Sonntag im Jahreskreis

St. Peter und Paul        10.00 Uhr    Hl. Messe zum Patronat anschl. Prozession  
mit den Aartalmusikanten  
† Alfons Schmidt, zur immerw. Hilfe

## **Aus unserer Gemeinde verstarben**

† Raymund Becker aus Eppe im Alter von 75 Jahren  
† Annemarie Peter aus Eppe im Alter von 69 Jahren  
† Werner Wolter aus Eppe im Alter von 79 Jahren

**Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden**



## St. Michael Hillershausen St. Lukas Sachsenberg

### Sonntag, 31. Mai HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

St. Michael                      09.30 Uhr    Hl. Messe - **Volksliedermesse**  
Jahresgedächtnis † Martin Rötger,  
Jahresgedächtnis † Franz Willi Schmidt,  
Jahresgedächtnis † Pfarrer Manfred Risse,  
Jahresgedächtnis † Josef Emde J,  
† Torsten Lange,  
Leb. u. †† d. Fam. Faupel u. Rötger

### Sonntag, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael                      09.30 Uhr    Hl. Messe  
†† Ehel. Josef u. Else Knorr,  
†† Maria u. Antonius Garte

### Freitag, 12. Juni

Seniorenresidenz              10.00 Uhr    Kommunionfeier  
Goddelsheim  
Pflegezentrum                  10.45 Uhr    Kommunionfeier  
Lichtenfels- Rhadern

### Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

St. Lukas                        11.00 Uhr    Hl. Messe entfällt

### Donnerstag, 18. Juni

St. Michael                      16.00 Uhr    Ökum. Kindergottesdienst in und an der  
St. Michaelskirche in Hillershausen

## **Sonntag, 21. Juni** 12. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael                      09.30 Uhr    Hl. Messe  
Jahresgedächtnis † Michael Zimmermann,  
† Josef Schulte u. †† Eltern,  
†† Marie-Theres u. Heinz Lange,  
†† Johann u. Elisabeth Gerbracht,  
†† Maria u. Franz Hellwig,  
†† d. Fam. Emde u. Mönxelhaus  
† Josef Lange,  
† Hans-Peter Lange

## **Sonntag, 28. Juni** 13. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael                      09.30 Uhr    Hl. Messe  
St. Lukas                        11.00 Uhr    Hl. Messe entfällt

## **Ökumenischer Kindergottesdienst in Hillershausen an der Kirche**

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zum Ökumenischen Kindergottesdienst am Donnerstag, 18. Juni um 16 Uhr in Hillershausen. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Spiel, Spaß, leckeren Getränken, Kaffee, Kekse und Kuchen.

## **SINN(E) - SPIRITUELLER SOMMER 2026**

Herzliche Einladung an alle Interessierte zu einer Veranstaltung im Rahmen des Spirituellen Sommers:

Der abendliche Spaziergang (ca. 3 km, mit Ansteigung) lädt ein, die wunderschöne Natur rund um die offene Bergkapelle mit allen Sinnen wahrzunehmen und den Ausblick zu genießen. Die Wanderung führt von der Kirche St. Michael zur offenen Bergkapelle. Unterwegs laden spirituelle Impulse zum Innehalten und Austausch ein. Nach einem gemeinsamen Abschluss an der Bergkapelle und einer kleinen Erfrischung geht es über einen urigen Waldpfad zurück. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Start: Kirche St. Michael

**Sonntag, 5. Juli, 18.00 bis 20.30 Uhr**

Kontakt: Kilian Emde, 02982 8693

Kapellenverein Hillershausen

<https://bergkapelle-hillershausen.de/>

## Samstag 20. Juni - Gelobtes Fest in Medebach

Das „**Gelobte Fest**“ am Samstag, dem 20. Juni beginnt mit dem Hochamt um 9.30 Uhr in der Medebacher Kirche „St. Peter und Paul“. Die Festpredigt hält in diesem Jahr der Studentenseelsorger Ferdinand Plümmer. Anschließend zieht die Prozession durch die Straßen und endet zum sakramentalen Segen wieder in der Kirche. Bei der Prozession gilt die **neue Medebacher Prozessionsordnung**: Der Messdiener mit dem Kreuz führt die Prozession an, dahinter reihen sich alle Personen ein, die auf der linken Seite (Volksbankseite) sitzen. Als nächstes geht der Musikzug, anschließend die Kommunionkinder, dahinter das Allerheiligste, gefolgt von den Fahnenabordnungen. Zum Schluss gehen dann alle Personen, die auf der rechten Seite (Pfarrheimseite) sitzen.

Die „**Todesangstandacht**“ mit Prozession ist am Sonntag, 21. Juni, um 14 Uhr.

„Das „Gelobte Fest“ wird jährlich als besonderer Kirchenfeiertag am Samstag vor Johannes dem Täufer (24.06.) begangen. In der Medebacher Kirche findet ein feierliches Hochamt statt und am Folgetag eine Andacht. Das Fest zeigt die enge Verbundenheit mit Medebach, denn es geht auf ein Gelübte zurück, dass die Medebacher und Hillershäuser im 30-jährigen Krieg abgelegt haben und das 1834 erneuert wurde. In der Chronik heißt es darüber: *„Nachdem durch die Soldaten alles geraubt und ausgeplündert war, haben diese unsere Stadt dreimal in Brand gesteckt. Gott aber hat uns am Leben erhalten. Kraft dessen tun wir für uns und alle unsere Nachkommen ein Gelübte und versprechen, den Samstag vor Sankt Johannis des Täufers jährlich zu feiern und an selbigem Tage das Amt der heiligen Messe andächtig zu hören. Und das soll geschehen zu Ehren des allerhöchsten Gottes, der allerseligsten Jungfrau und Mutter Gottes, Maria, und zur Versöhnung der göttlichen Majestät.“* (aus: Waldecksche Ortssippenbücher, Band 26)

## Rückblick „Mutter- und Vatertagsbasteln“

Für Vater- und Muttertag töpfernten die Kinder mit Ulla Mikol. Es entstanden Herzen, Blumen, Marienkäfer, Fußbälle, Vasen und Schalen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. An den Festtagen überraschten sie ihre Eltern und Großeltern mit den Geschenken. Herzlichen Dank!





## St. Augustinus Willingen

### Samstag, 30. Mai

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse

### Mittwoch, 3. Juni

St. Augustinus 10.00 Uhr kfd- Wort-Gottes-Feier kfd Willingen

### Freitag, 5. Juni

Seniorenheim v 16.00 Uhr Wortgottesdienst

### Samstag, 6. Juni

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Leb. u. †† d. Fam. Nalik, Beilke,  
in best. Meinung

### Samstag, 13. Juni

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Leb. u. †† d. Fam. Ossadnik, Bartecki,  
in best. Meinung

### Samstag, 20. Juni

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse  
*anschl. Verabschiedung  
von Herrn Josef Hillebrand als Organist*  
Leb. u. †† d. Fam. Nalik, Beilke,  
Leb. u. †† d. Fam. Bartecki, Ozzadnik,  
in best. Meinung

### Samstag, 27. Juni

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse

### kfd

Die Frauengemeinschaft lädt alle Interessierte zu einer Andacht am Mittwoch,  
**3. Juni um 10 Uhr** in das kath. Pfarrheim ein.

Anschließend gemeinsames Frühstück.

Am Mittwoch, 1. Juli feiern wir um 10 Uhr die Heilige Messe im Pfarrheim.

## Projektchor zum Festgottesdienst zur Eröffnung der Aktion „Sprechende Kirchenbänke“

Alle, die Freude am gemeinsamen Singen in dem Festgottesdienst am 26.09. um 14.30 Uhr in der ev. Kirche Willingen haben, laden wir herzlich ein, sich zu beteiligen.

**Für alle Sänger\*innen und Sänger gibt es zwei Gesamt-Proben,  
am Mittwoch, 17. Juni um 20 Uhr und  
am Freitag, dem 25. September um 19.30 Uhr,  
jeweils im Gemeindezentrum in Willingen.**

Alle, die gerne mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen, die Chorstücke in den Proben der Kantorei Willingen mitzuüben. Dazu nehme man bitte direkt Kontakt zu Kantorin Christine Wallnau-Toepfer auf (Tel: 02963 967989, mobil: 01719836546). Sie kann dann sagen, an welchen Tagen die Gottesdienst-Lieder geprobt werden.

## Festgottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt des Schützenfestes am Samstag, **4. Juli um 17 Uhr** in der evangelischen Kirche Willingen. Für die musikalische Begleitung sorgt die Schützenblaskapelle Willingen.

## Christliches Yoga

Im Rahmen des „Spirituellen Sommers“, einer Veranstaltungsreihe des Netzwerks Wege zum Leben, findet in der St. Augustinus Kirche Willingen am Donnerstag, **9. Juli um 19 Uhr** ein Angebot im „Christlichen Yoga“ statt. Christliches Yoga verbindet Körper-, Atem- und Entspannungsübungen aus dem Yoga mit einem christlichen bzw. biblischen Impuls. Die Übungen finden teils am Boden, teils im Stehen statt, können aber auch auf einem Stuhl sitzend durchgeführt werden. Bitte bequeme Kleidung und falls vorhanden, Matte und (Yoga)-Kissen mitbringen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen .



## Ökumenische Kinderkirche

Die Ökumenische Kinderkirche findet am **11. Juli von 10 bis 12 Uhr** in der ev. Kirche zum Thema „Schöpfung“ in Willingen statt. Herzliche Einladung!

## Vorschau – Gottesdienste der folgenden Woche

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	29.06.	30.06.	01.07.	02.07.	03.07.	04.07.	05.07.
<b>St. Marien Korbach</b>						18.00	
<b>St. Josef Korbach</b>				19.00			11.00
<b>St. Marien Adorf</b>							
<b>St. Peter u. Paul Epe</b>						7.45	9.30
<b>St. Ursula Nieder-Schleidern</b>			18.30				
<b>St. Michael Hillershausen</b>							9.30
<b>St. Lukas Sachsenberg</b>							
<b>St. Augustinus Willingen</b>			10.00 kfd			17.00 öcum. Gottesd. ev. Kirche	

### Pastoralverbund Korbach

Sachsenberger Landstraße 2, 34497 Korbach

Pfarrbüro geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0 56 31/81 81

E-Mail: [pfarrbuero@pv-kb.de](mailto:pfarrbuero@pv-kb.de)

Homepage: [www.dekanat-waldeck.de/pastorale-raeume/pastoraler-raum-korbach/](http://www.dekanat-waldeck.de/pastorale-raeume/pastoraler-raum-korbach/)

Verwaltungsleitung:

Heiner Hast

Tel. 0 56 31/9 37 50 60 ([Heiner.Hast@pv-kb.de](mailto:Heiner.Hast@pv-kb.de))

Pfarrsekretärinnen:

Anika Breuer; Christine Klabunde

Pfarrer Bernd Conze

Tel. 0 56 31/81 40 ([bernd.conze@pv-kb.de](mailto:bernd.conze@pv-kb.de))

Pastor Dr. J. Peter Capito

Tel. 0 56 36/3 57 ([J.PeterCapito@gmx.de](mailto:J.PeterCapito@gmx.de))

Pfarrer i.R. Heinrich Bolte

Tel. 0 56 23/93 39 19

Gem.-Ref. Angelika Schneider

Tel. 0 56 31/9 37 99 06 ([angelika.schneider@pv-kb.de](mailto:angelika.schneider@pv-kb.de))

### Dekanat Waldeck

E-Mail: [buero@dekanat-waldeck.de](mailto:buero@dekanat-waldeck.de)

Tel.: 0 56 31 / 93 79 900

Dekanatsreferentin: Leonie Jedicke

Tel.: 0 56 31 / 93 79 905

Referentin für Jugend: Astrid Lessing

Tel.: 0 15 23 / 46 46 418

Caritas-Koordinatorin: Nadine Gebauer

Tel.: 0 56 31 / 50 64 688

**Redaktionsschluss: 19.06.2026**

Alle Fotos obliegen ihrem Urheberrecht.